



PROWO Berlin gGmbH

Hobrechtstraße 55
12047 Berlin

Tel.: 030 – 695 977 0

Fax.: 030 – 695 977 20

verwaltung@prowo-berlin.de

info@prowo-berlin.de

www.prowo-berlin.de

Tätigkeitsbericht 2022

Für die Prowo Berlin gGmbH als Rechtsnachfolge des Prowo e.V. stand auch im Jahr 2022 weiterhin die Förderung des Wohlfahrtwesens und der Jugendhilfe im Fokus allen Handelns. Die Umsetzung erfolgte dabei unter anderem durch den Betrieb von therapeutischen Wohngruppen, betreutem Einzelwohnen und ähnlichen Hilfseinrichtungen für psychisch- und/oder suchterkrankte Erwachsene. Für Eltern, Kinder und Jugendliche bestanden und bestehen ambulante und stationäre Leistungsangebote, die auf Grundlage der Kinder- und Jugendhilfegesetzgebung geführt werden.

Die Gesellschaft und einzelne Einrichtungsleitungen haben sich auch im Jahr 2022 in Gremien der Bezirke und des Dachverbandes beteiligt.

Diese Beteiligung wurde genutzt, um sich mit anderen Trägern auszutauschen, Entwicklungen des Geschäftsfeldes zu prüfen und an Möglichkeiten, die eine positive Entwicklung der sozialen Leistungserbringung fördern, zu arbeiten.

Im Frühjahr 2022 wurde die nach dem Wasserschaden in 2021 neu renovierte Geschäftsstelle wieder bezogen. Die finanzielle Regelung der durch den Schaden entstandenen Kosten wurde in Gesprächen mit dem Eigentümer, der ajc gGmbH und dem beauftragten Architektenbüro weiter vorangebracht, ohne dass eine abschließende Lösung im Jahr 2022 gefunden werden konnte.

Im Jahr 2022 wurde die Planung und Gestaltung des Neubaus in der Gotenburger Str. 2 im Wedding vorangetrieben.

Zu Beginn des Jahres 2024 soll dort ein soziales Zentrum für betreutes Wohnen und Trägeraktivitäten eröffnet werden.

Ebenso wurden in der Modersohnstr. in Friedrichshain die Aktivitäten weiter vorangetrieben, dort einen neuen Standort für betreutes Wohnen zusammen mit dem Träger Lebenswelten e.V. im Herbst 2023 beziehen zu können.

Im Jahr 2022 konnten die Gruppenangebote nach dem Abklingen der Corona Epidemie wieder voll umfänglich als Bestandteil der Betreuungsangebote durchgeführt werden. Was blieb war ein deutlich gestiegener Krankenstand bei dem Mitarbeiter*innen und die Auswirkungen des Fachkräftemangels wurden in 2022 noch deutlich spürbarer. Es wurden entsprechende Maßnahmen bei der Stellenakquise und in der Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen.

Zur Wahrung und Förderung der Betreuungsqualität bestand auch in 2022 weiterhin für alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit in der Akademie des Tochterträgers, neuhland – Hilfe in Krisen gGmbH, zwei Fortbildungstage, die von der Gesellschaft finanziert werden, wahrzunehmen. Ebenfalls wurden in den einzelnen Einrichtungen Teamtage organisiert und Supervisionen regelmäßig durchgeführt.

Die PROWO Berlin gGmbH setzte im Jahr 2022 die Arbeit im Einklang mit denen im Gesellschaftervertrag formulierten Inhalten fort.

Berlin, den 13.11.2023



Ulrike Hörmann-Lecher
Geschäftsführerin